

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 24.06.2008

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere
19 Gemeinderäte (Normalzahl: 22 Mitglieder)
Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 19:40 Uhr

Außerdem anwesend: BV Hans-Peter Morlock
Herr Michael Ruf
Herr Bernhard Traub
Herr Wolfgang Lutz
Frau Högemann, Pressevertreterin

Abwesend (Name und Grund): GR Hans Wendel (E)
GR Stefan Gall (E)
GR Petra Benner (E)

Schriftführer: Herr Ralf Springmann

Zur Beurkundung:

Vorsitzender:
(Dieter Bischoff)

Datum:

Schriftführer:
(Ralf Springmann)

Datum:

Gemeinderat:
(Jens Graf)

Datum:

Gemeinderat:
(Hartmut Kalmbach)

Datum:

Auszug gefertigt am 31.07.2008 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 31.07.2008

Dieter Bischoff
Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 24.06.2008

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere
19 Gemeinderäte (Normalzahl: 22 Mitglieder)
Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 19:40 Uhr

Tagesordnung:

1. Gewerbegebiet „Schornzhardt“
Vergabe Feinbelagsarbeiten (GR065/2008)
2. Beschaffung Kommunalfahrzeug (GR075/2008)
3. Nachtragsplan EB Wasser (GR064/2008)
4. Nachtragsplan EB Freizeitbad (GR063/2008)
5. Informationen / Anfragen (GR072/2008)

Auszug gefertigt am 31.07.2008 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 31.07.2008

Dieter Bischoff
Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 24.06.2008

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere
19 Gemeinderäte (Normalzahl: 22 Mitglieder)
Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 19:40 Uhr

Bürgerfragestunde

Bürgermeister Bischoff begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass keine Zuhörer anwesend sind.

Zu Beginn der Sitzung bittet Gemeinderat Graf im Rahmen der Bürgerfragestunde um das Wort.

Gemeinderat Graf sagt, dass angesichts des Weiler-Wald Festes im September diesen Jahres wieder ein Sponsorenlauf der Handballabteilung des Turnvereins zugunsten der neuen Sporthalle stattfinden werde. Die Flyer hierfür seien bereits in Umlauf gegeben worden. Es würden wieder wie im letzten Jahr Läufer und die dazugehörigen Sponsoren gesucht. Aufgrund des großen Erfolges im letzten Jahr und der besonderen Leitungen von Bürgermeister Bischoff erhalte dieser in der heutigen Sitzung einen extra großen Flyer überreicht. Dies solle als Ansporn zur Wiederholung seiner Leistung aus dem Vorjahr dienen.

Auszug gefertigt am 31.07.2008 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 31.07.2008

Dieter Bischoff
Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 24.06.2008

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere
19 Gemeinderäte (Normalzahl: 22 Mitglieder)
Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 19:40 Uhr

Erschließung Gewerbegebiet 'Schornzhardt'
hier: Vergabe der Feinbelagsarbeiten
AZ.: 654.6162

Vorlage Drucksachenliste Nr. 065/2008:

Die bisher hergestellten Erschließungsabschnitte im Gewerbegebiet „Schornzhardt“ sind im Straßenbereich ohne Feinbelag hergestellt worden. Die Gründe liegen insbesondere darin, dass größere Beschädigungen des Feinbelags durch Bauarbeiten auf angrenzenden Bauplätzen vermieden werden sollten. Der derzeitige Straßenzustand bestätigt die Verwaltung in dieser Trennung der Straßenbauarbeiten. Auf der Asphalttragschicht ist nun eine Verschleißschicht (Feinbelag) aufzubringen, um sie vor weiteren Witterungs- und Frosteinflüssen zu schützen.

Die Feinbelagsarbeiten wurden beschränkt ausgeschrieben und folgende Firmen aufgefordert:

*Fa. Rath, Pfalzgrafenweiler
Fa. Stumpp, Balingen
Fa. Kirchhoff, Leinfelden-Echterdingen
Fa. Morof, Althengstett
Fa. Lupold, Vöhringen
Fa. Reif, Baiersbronn
Fa. Strohäker, Jettingen
Fa. Bantle, Bösinggen.*

Die Submission erfolgte am 23.06.2008. Das Ergebnis der Angebote liegt als Anlage bei.

Die Arbeiten sollen in der 32. und 33. KW (04.08.2008 bis 15.08.2008) durchgeführt werden. Der Einbau in den Sommermonaten wurde uns von Fachleuten empfohlen.

Mit den Anliegern wurde dieser Termin bereits im Voraus abgestimmt.

Diskussion:

Bürgermeister Bischoff verweist auf die Ausführungen in der Vorlage. Die Aufbringung des Feinbelags im Gewerbegebiet Schornzhardt sei noch nicht durchgeführt worden. Man habe im Rahmen der Erschließung beschlossen, dies erst zu einem späteren Zeitpunkt durchzuführen. Man habe diese Arbeiten jetzt ausgeschrieben und im August solle der Feinbelag aufgebracht werden. Günstigste Bieterin laut Preisspiegel sei die Firma Rath aus Pfalzgrafenweiler.

Auszug gefertigt am 31.07.2008 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 31.07.2008

Dieter Bischoff
Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 24.06.2008

Anwesend:	Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere 19 Gemeinderäte	(Normalzahl: 22 Mitglieder)
Sitzungsort:	Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler	Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 19:40 Uhr

Gemeinderat Kübler fragt, ob der Feinbelag nicht im Rahmen der Erschließung mit ausgeschrieben worden sei. Da hier jetzt eine zweite Firma diese Maßnahme durchführe, stelle sich die Frage, was bei eventuellen Schäden mit der Gewährleistung passiere.

Gemeinderat Nübel sagt, dass wenn es Setzungen im Straßenbereich gebe, dies ein Problem des Unterbaus sei und die Gewährleistung hierfür bei der Tiefbaufirma zu beantragen sei. Bei Schäden im Feinbelag würde man mit der zweiten Firma wieder im Rahmen der Gewährleistung verhandeln müssen.

Gemeinderat Gärtner sagt, dass die Summen für die Arbeiten nicht im Haushaltsplan finanziert seien. Das Geld müsse woanders herkommen. Eigentlich müssten die Erschließungskosten so kalkuliert worden sein, dass der Betrag für die Feinbelagsarbeiten mitberücksichtigt worden sei.

Bürgermeister Bischoff sagt, dass dies so berechnet worden sei.

Herr Traub sagt, dass im Jahr 2008 noch Verkäufe im Gewerbegebiet Schornzhardt anstehen würden. Das hier für eingenommene Geld könne dann ebenfalls für diese Ausgaben verwendet werden.

Gemeinderat Graf fragt nach, ob die Summe für die Feinbelagsarbeiten bei der Kalkulation für die Gesamterschließung mitberücksichtigt worden sei und ob dieser Betrag heute auch noch für diese Berechnungen ausreichend sei.

Bürgermeister Bischoff sagt, dass diese Größenordnung übereinstimme.

Beschluss: (Einstimmig)

Die Feinbelagsarbeiten für die bisherigen Erschließungsabschnitte 1 - 3 im Gewerbegebiet „Schornzhardt“ werden an den wirtschaftlichsten Bieter, die Fa. Rath GmbH & Co. KG, Bösinger Straße 8 in 72285 Pfalzgrafenweiler, zu einem Angebotspreis von 62.279,84 EUR (brutto) vergeben.

Auszug gefertigt am 31.07.2008 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 31.07.2008

Dieter Bischoff
Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 24.06.2008

Anwesend:	Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere 19 Gemeinderäte	(Normalzahl: 22 Mitglieder)
Sitzungsort:	Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler	Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 19:40 Uhr

Beschaffung eines Kommalfahrzeuges
AZ.: 722.55

Vorlage Drucksachenliste Nr. 075/2008:

Der Haushaltsplan 2008 sieht die Anschaffung eines Schmalspur-Geräteträgers für den Bauhof vor. Das Fahrzeug wird für Arbeiten im Grün- und im Winterdienstbereich benötigt. Insgesamt wurden 95.000 € eingestellt.

Ursprünglich war vorgesehen, wieder einen Holder oder vergleichbares Gerät zu beschaffen. Die Firma Holder befindet sich derzeit in Insolvenz. Mit einer Auslieferung des Fahrzeuges im Jahr 2008 kann derzeit nicht gerechnet werden. Aus diesem Grunde scheidet ein Fahrzeug der Fa. Holder für eine Beschaffung leider aus. Alternativ wurden ähnliche Geräte ausgewählt. Es wurden Firmen ausgewählt, die solche Geräte vertreiben und auch einen akzeptablen Service bieten (Entfernung Werkstatt etc.).

Ausgewählt wurden:

*Aebi – Burgdorf (CH) Vertrieb: Firma Unkauf Untergruppenbach
Hako – Bad Oldesloe (Nieders.) Vertrieb: Hako Vertriebs- u. Servicezentrum
Schwieberdingen
Holder – Metzingen (BW) Vertrieb: Firma Reiko - Trenkle VS-Villingen*

Die mit Holder in den letzten Jahren gemachten Erfahrungen (Einsatzfähigkeiten, Leistung, Auslastung, Reparaturfreundlichkeit) und die Empfehlung in der Bauhofanalyse, sich über die Nutzungsdauer Gedanken zu machen (Dauereinsatz des Geräts an der Belastungsgrenze = frühzeitigem Verschleiß und vermeidbare Reparaturen) führte auch dazu, sich nach Alternativen umzusehen. Die Vorgabe war deshalb, ein Gerät zu finden, mit dem die Arbeiten auch weiterhin effektiv und kostengünstig im Ganzjahreseinsatz zu bewerkstelligen sind.

Fündig wurde man im Schmalspur-Gerätebereich. Diese Geräte haben eine Spurbreite die dem Holder entsprechen. Die Wendigkeit steht einem Knicklenker fast in nichts nach. Vorteile sind der tatsächliche Ganzjahreseinsatz durch Transportarbeiten die vom Unimog oder Schaufellader wegen Breite und Höhe nicht machbar sind und daher mit erhöhten körperlichen Arbeiten zu bewerkstelligen wären (Friedhof Gräber abräumen, Ortsteile, Einfahrten zu schmal), Spielplätze Fallschutz aufbringen, Sandaustausch Sandkästen etc.).

Vorteile:

- *Ganzjahreseinsatz*
- *3 – Seiten Kipper*
- *Hohe Nutzlast*

Auszug gefertigt am 31.07.2008 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 31.07.2008

Dieter Bischoff
Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 24.06.2008

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere
19 Gemeinderäte (Normalzahl: 22 Mitglieder)
Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 19:40 Uhr

- *Größeres Containervolumen*
- *Anhängelast*
- *Wendigkeit*
- *Wartungsfreundlich*
- *Erweiterbar mit weiteren An- und Aufbaukomponenten*

Drei Geräteträger wurden im Bauhof vorgestellt und im Mähbetrieb mit Absaugung getestet:

Hansa – Selsingen/Nieders.: Vertrieb: Schmalz und Söhne Aistaig



Ladog – Zell a. Harmersbach/BW Vertrieb: Fa. Spinner Lautenbach



Tremo – Multicar: Waltershausen/Thür. Vertrieb: Firma Hako Schwieberdingen

Auszug gefertigt am 31.07.2008 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 31.07.2008

Dieter Bischoff
Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 24.06.2008

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere
19 Gemeinderäte (Normalzahl: 22 Mitglieder)
Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 19:40 Uhr



Verschiedene Bauhöfe im Landkreis arbeiten mit diesen kompakten Geräteträgern/Transportern.

Der Jahreszeit entsprechend konnte die Winterausrüstung nicht getestet werden. Den passenden Pflug zu finden, ist kein Problem. Die Auswahl eines geeigneten Streuers, wegen verschiedenen Bauarten der Streugeräte und der großen Auswahl von Herstellern, soll durch den Einsatz weiterer Testgeräte erfolgen. Die Erfahrung aus dem vergangenen Winter (weniger Schnee, mehr Glätteis), zeigt, dass eine Bauart ausgewählt werden sollte, wie beim Unimog, mit wegeabhängiger Steuerung, (tatsächlich eingestellte Menge wird auf gefahrene Strecke ausgebracht). Der Streuer am Holder ist auch wegeabhängig, lässt sich aber nicht so fein dosieren und die Walzen, die für die Streumenge entscheidend sind, unterliegen einem höherem Verschleiß.

Die Mitarbeiter des Bauhofs schlagen vor, einen Schmalspurgeräteträger mit Allradlenkung, Mähsaugkombination, Mittelabsaugung (tatsächliche Nutzung der Anbaubreite, kurze Schlauchlänge, höhere Saugleistung = schnelleres Arbeiten) mit Hochentleerung zu beschaffen.

Die in frage kommenden Winterdienstgeräte sollen im nächsten Winter getestet werden und in die Beschaffungskosten für den Haushalt 2009 –Winterdienstgeräte- mit aufgenommen werden.

Auszug gefertigt am 31.07.2008 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 31.07.2008

Dieter Bischoff
Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 24.06.2008

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere
 19 Gemeinderäte (Normalzahl: 22 Mitglieder)
 Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 19:40 Uhr

Vor- und Nachteile und Ausstattung

Ladog Geräteträger

*Daimler-Chrysler VM Turbo-Diesel 4-Zyl. 3,0 l
 E4
 60 KW 2600 U/min Stirnräder-Antrieb, kein
 Zahnriemen (Wartungsfrei)
 permanenter Allrad, autom. Differentialsperren
 hydrostatischer Fahrtrieb 0 – 60 km/h
 Scheibenbremsen Vorder- u. Hinterachse
 Radstand 2,10 m
 Gesamtlänge 3550 mm
 zul. Gesamtgewicht 5000 kg
 Klimaanlage Dachaufbau
 Allradlenkung
 3-Seitenkipper (l=1700 x b=1340 x h=300)
 Rundumleuchte
 Anhängerkupplung Kugelkopf*

= 63.986,40 € Netto

*Fahrersitz Luftgedert
 Federspeicher Feststellbremse (autom. Schlie-
 ßung beim Abstellen des Motors)
 Innenspiegel
 Weitwinkelspiegel
 Batterie-Hauptschalter
 Intervallschaltung Scheibenwischer
 Frontsichelmähwerk 1,80 m schallgedämpft*

Anbaugeräte

*Wicke Frontsichelmähwerk 1,50 m Mittelabsau-
 gung*

Wicke Mähcontainer ca. 2000 l Hochentleerung

= 18.675,00 € Netto

Kosten insgesamt:

*Mit Mähgerät 1,50 m = 80.341,90 € Netto
 = 95.606,86 € Brutto*

*Mit Mähgerät 1.80 m = 83.896,90 € Netto
 = 99.837,31 € Brutto*

Multicar Geräteträger

*VW BYC Turbo-Diesel 4-Zyl. 2,0 l
 74 KW 3000 U/min Zahnriemenantrieb
 Russpartikelfilter E 4
 Allradantrieb zuschaltbar
 hydrostatischer Fahrtrieb 0 – 50
 Trommelbremsen
 Radstand 1,90 m
 Gesamtlänge 3686 mm
 zul. Gesamtgewicht 5000 kg
 Warmwasserheizung
 Allradlenkung
 3-Seitenkipper (1810 x 1265 x 300 mm)
 Rundumleuchte
 Anhängerkupplung Kugelkopf*

= 58.990,00 € Netto

*keine Lieferung von luftgedertem Fahrersitz
 (Kopffreiheit)
 Kann wegen Gewicht und Leistung kein 1,80
 Mähwerk anbieten*

Anbaugeräte

*Wicke Mähsaugkombination 1,50 m Mittelabsau-
 gung*

= 17.350,00 € Netto

Kosten insgesamt:

*Mit Mähgerät 1,50 m = 76.340,00 € Netto
 = 90.844,60 € Brutto*

Auszug gefertigt am 31.07.2008 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 31.07.2008

Dieter Bischoff
 Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 24.06.2008

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere
19 Gemeinderäte (Normalzahl: 22 Mitglieder)
Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 19:40 Uhr

Empfehlung:

Für den Bauhof wird ein Ladog Kommunalfahrzeug mit der oben aufgeführten Ausstattung (Mähwerk 1,80 m) beschafft. Die Fa. Ladog verfügt außerdem über langjährige Erfahrung (27 Jahre) von hydrostatischen Antrieben und hat bei Bauhöfen im Landkreis Freudenstadt gute Referenzen.

Diskussion:

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Bürgermeister Bischoff Herrn Lutz vom Bauhof.

Bürgermeister Bischoff verweist auf die Ausführungen in der Vorlage. Im Haushaltsplan 2008 sei die Anschaffung eines Schmalspurgeräteträgers für den Bauhof vorgesehen. Es sei ein Ganzjahresfahrzeug für den Bauhof notwendig. Die Firma Holder, von der man bereits ein Fahrzeug besitze und sehr gute Erfahrungen gemacht habe, sei zwischenzeitlich in Insolvenz, sodass eine Anschaffung eines weiteren Fahrzeuges dieses Typs ausgeschlossen sei. Ein Fahrzeug der Firma Ladog sei vor Ort getestet worden. Die Anschaffung des Winterzubehörs sei für den Haushaltsplan 2009 vorgesehen.

Herr Lutz sagt, dass das Fahrzeug der Firma Holder ein sogenannter Knick-Lenker sei. Das Fahrzeug der Firma Ladog sei ein Allradlenker. Der jetzige Holder sei aufgrund der Inanspruchnahme „fertig“. Der Ladog habe eine Pritsche und besitze das bessere Mähgerät, im Vergleich zum Holder. Andere Gemeinden, die ein solches Fahrzeug schon besäßen, hätten sehr gute Erfahrungen gemacht.

Gemeinderat Döttling fragt nach, was mit dem Holder passiere.

Herr Lutz sagt, dass das Fahrzeug weiterhin im Einsatz bleibe, solange die Reparaturkosten sich auch im Rahmen bewegen. Das neue Fahrzeuge würde zu einer wesentlichen Arbeitserleichterung beitragen.

Beschluss: (Einstimmig)

Für den Bauhof wird ein Ladog Kommunalfahrzeug mit der entsprechenden Ausstattung (Mähwerk 1,80 m) beschafft.

Auszug gefertigt am 31.07.2008 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 31.07.2008

Dieter Bischoff
Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 24.06.2008

Anwesend:	Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere 19 Gemeinderäte	(Normalzahl: 22 Mitglieder)
Sitzungsort:	Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler	Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 19:40 Uhr

Nachtragsplan EB Wasser
AZ.: 902.41

Vorlage Drucksachenliste Nr. 064/2008:

Bei der Vergabe der Arbeiten an den verschiedenen Wasserleitungen im Ortsteil Herzogsweiler wurde der Gemeinderat bereits darüber informiert, dass zur Finanzierung der erhöhten Kosten der Maßnahmen auf verschiedene Projekte verzichtet werden soll. Hierzu zählt die Wasserleitung „Bösinger Sägmühle“, die Drucksteigerungsanlage und die Leitung Lochwiese. Damit konnte die entstandene Finanzierungslücke gedeckt werden. Damals ging man davon aus, dass die beantragten Zuschüsse für die Maßnahmen Drucksteigerungsanlage und Bösinger Sägmühle wiederum abgelehnt würden. Zumindest war dies so der Verwaltung vom Landratsamt signalisiert worden.

Für die Maßnahme Drucksteigerungsanlage wurde jedoch nun der Zuschuss für das Jahr 2008 bewilligt. Somit muss diese Maßnahme durchgeführt werden. Zwischenzeitlich liegt auch der Abschluss des Jahres 2007 für die Wasserversorgung vor. Die hier vorhanden gewesene Überdeckung an Finanzierungsmittel aus dem Jahr 2006 wurde leider zum Teil schon im Jahr 2007 aufgebraucht und steht auch nicht mehr in voller Höhe als Finanzierungsmittel zur Verfügung.

Nach Aktualisierung der Planansätze stellte sich immer noch eine Finanzierungslücke im Vermögensplan von fast 90.000 € dar. Um diese zu decken muss eine höhere Summe an Krediten aufgenommen werden. Die gesamte Summe der Kredite muss durch das Kommunalamt genehmigt werden. Dies kann nur durch einen Nachtragsplan erfolgen.

In der Anlage befindet sich nun der Nachtragswirtschaftsplan für 2008. Da die Kreditaufnahme erst für den 30.12.2008 geplant ist, hat diese keine Auswirkung auf die Zins- und Tilgungszahlungen im Jahr 2008. Erst im Jahr 2009 müssen hierfür dann Mittel eingestellt werden. Der Kredit soll durch das Freizeitbad gewährt werden.

Diskussion:

Bürgermeister Bischoff verweist auf die Ausführungen in der Vorlage. Einen Nachtragsplan für den Eigenbetrieb Wasserversorgung habe man schon in der letzten Sitzung angekündigt. Dieser sei notwendig, wegen der kurzfristigen Durchführung des Baues der Drucksteigerungsanlage, die aufgrund der Zuschussgewährung anstehe.

Auszug gefertigt am 31.07.2008 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 31.07.2008

Dieter Bischoff
Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 24.06.2008

Anwesend:	Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere 19 Gemeinderäte	(Normalzahl: 22 Mitglieder)
Sitzungsort:	Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler	Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 19:40 Uhr

Herr Ruf sagt, dass in der Wasserversorgung eingeplante Geld für die Sanierung der Wasserleitung Herzogsweiler vollständig aufgebraucht werde. Es entstehe durch den Bau der Drucksteigerungsanlage eine Finanzierungslücke in Höhe von 87.000 EUR. Diese müsse im Rahmen der Kreditaufnahme gedeckt werden. Zinsen zur Tilgung für diesen Kredit würden erst 2009 anfallen, da die Aufnahme des Darlehens erst zum 31.12.2008 erfolge. Der Kredit werde über den Eigenbetrieb Freizeitbad aufgenommen.

Beschluss: (Einstimmig)

Der Gemeinderat stimmt dem nachfolgendem Nachtragswirtschaftsplan zu.

Auszug gefertigt am 31.07.2008 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 31.07.2008

Dieter Bischoff
Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 24.06.2008

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere (Normalzahl: 22 Mitglieder)
 19 Gemeinderäte
 Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 19:40 Uhr

**Feststellung des Nachtragswirtschaftsplanes 2008
 für die Sonderrechnung Wasserversorgung**

Aufgrund von § 15 Eigenbetriebsgesetz (EigBG) i.d.F. vom 08.01.1992 (Gbl.S.21) zuletzt geändert am 01.07.2004 (Gbl.S.469) hat der Gemeinderat am 24.06.2008 beschlossen:

Der Wirtschaftsplan wird wie folgt geändert:

1. Im Erfolgsplan

a) Summe der Erträge erhöht sich	um	6.000,00 €	
	auf	719.830,00 €	
b) Summe der Aufwendungen erhöht sich	um	9.873,00 €	auf
		651.329,00 €	
c) Jahresgewinn vermindert sich	um	- 3.873,00 €	auf
		68.501,00 €	

2. Im Vermögensplan

Summe der Einnahmen und Ausgaben vermindern sich	um	- 198.240,00 €	auf
		887.720,00 €	

3. Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Kreditermächtigung) erhöht sich

	um	87.100,00 €	auf
		275.000,00 €	

4. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen unverändert in Höhe von

		0,00 €	
--	--	--------	--

5. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird unverändert auf festgesetzt.

		150.000,00 €	
--	--	--------------	--

Pfalzgrafenweiler, den 24.06.2008

- Bischoff -
 Bürgermeister

Auszug gefertigt am 31.07.2008 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 31.07.2008

Dieter Bischoff
 Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 24.06.2008

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere
19 Gemeinderäte (Normalzahl: 22 Mitglieder)
Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 19:40 Uhr

Nachtragsplan EB Freizeitbad
AZ.: 902.41

Vorlage Drucksachenliste Nr. 063/2008:

Wie im vorigen Tagesordnungspunkt dargestellt, erhöht sich der Kreditbedarf beim EB Wasserversorgung. Dieser soll durch das Freizeitbad gedeckt werden. Um die Summe des gesamten Kredites von 275.000 € abdecken zu können, muss diese entsprechend im Wirtschaftsplan dargestellt werden.

Hierzu wurde der entsprechende Nachtragswirtschaftsplan vorbereitet.

Diskussion:

Herr Ruf verweist auf die Ausführungen in der Vorlage. Im Eigenbetrieb Freizeitbad sei ein Nachtrag notwendig. Dies stehe im Zusammenhang mit den zuvor beschlossenen Aufnahme des Kredits in Höhe von 87.000 EUR beim Eigenbetrieb Wasserversorgung.

Beschluss: (Einstimmig)

Der Gemeinderat stimmt dem nachfolgendem Nachtragswirtschaftsplan zu.

Auszug gefertigt am 31.07.2008 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 31.07.2008

Dieter Bischoff
Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 24.06.2008

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere (Normalzahl: 22 Mitglieder)
 19 Gemeinderäte
 Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 19:40 Uhr

**Feststellung des Nachtragswirtschaftsplanes 2008
 für die Sonderrechnung Wasserversorgung**

Aufgrund von § 15 Eigenbetriebsgesetz (EigBG) i.d.F. vom 08.01.1992 (Gbl.S.21) zuletzt geändert am 01.07.2004 (Gbl.S.469) hat der Gemeinderat am 24.06.2008 beschlossen:

Der Wirtschaftsplan wird wie folgt geändert:

- | | |
|--|----------------|
| 1. Im Erfolgsplan | |
| a) Summe der Erträge unverändert | 365.819,00 € |
| b) Summe der Aufwendungen unverändert | 485.603,00 € |
| c) Jahresverlust unverändert | 119.784,00 € |
|
 | |
| 2. Im Vermögensplan | |
| Summe der Einnahmen und Ausgaben | |
| Erhöhen sich um | 87.100,00 € |
| Auf | 1.102.448,00 € |
|
 | |
| 3. Mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Kreditermächtigung) in Höhe von unverändert | |
| | 0,00 € |
|
 | |
| 4. Mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von unverändert | |
| | 0,00 € |
|
 | |
| 5. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird unverändert auf festgesetzt. | |
| | 10.000,00 € |

Pfalzgrafenweiler, den 24.06.2008

- Bischoff -
 Bürgermeister

Auszug gefertigt am 31.07.2008 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 31.07.2008

Dieter Bischoff
 Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 24.06.2008

Anwesend:	Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere 19 Gemeinderäte	(Normalzahl: 22 Mitglieder)
Sitzungsort:	Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler	Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 19:40 Uhr

Informationen / Anfragen

Ø Linde am Marktplatz

Bürgermeister Bischoff sagt, das man die Sommerlinde am Marktplatz fällen dürfe. Das Landratsamt habe eine Befreiung von der Denkmalverordnung erteilt. Nach dem Entfernen des Baumes müsse spätestens im Folgejahr ein neuer Baum, ebenfalls eine Sommerlinde neu gepflanzt werden. Aufgrund des Zustandes des Baumes habe man ein Gutachten durchführen lassen. Die Pflegekosten für die Erhaltung des Baumes seien laut Angaben des Landratsamtes zu hoch, sodass die Genehmigung zur Entfernung erteilt worden sei.

Gemeinderat Gärtner sagt, dass man sich darüber bereits unterhalten habe. Er sei der Meinung, dass wenn man die dürren Äste heraussägen würde, der Baum insgesamt stehen bleiben könne.

Bürgermeister Bischoff sagt, dass sich das Landratsamt als Entscheidungsbehörde bei einem Naturdenkmal sich diese Entscheidung sicher nicht einfach gemacht habe.

Gemeinderat Gärtner sagt, dass man eventuell einen zweiten Gutachter kommen lassen solle, um den Baum zu prüfen.

Herr Lutz sagt, dass die Wurzeln dieser Sommerlinde im Rahmen der Marktplatz-Neugestaltung Anfang der 90er Jahre stark geschädigt worden seien. Dies habe auch zu dem jetzigen Zustand des Baumes geführt. Der Gutachter, der den Baum geprüft habe, sei bei der Stadt Freudenstadt bei der Stadtgärtnerei angestellt und würde gutachterlich für das Landratsamt tätig. Aus seiner Sicht würden keine Bedenken gegen die Entscheidung des Gutachters bestehen.

Gemeinderat Mäder sagt, dass auch er der Meinung sei, dass man den Zustand des Baumes eventuell nochmals prüfen solle.

Bürgermeister Bischoff sagt, dass wenn das Landratsamt ein Gutachten erstellte habe, diesem auch vertraut werden könne. Er frage sich, wer die Verantwortung übernehme, wenn der Baum nicht gefällt werde und etwas passiere.

Gemeinderat Graf sagt, dass die Entfernung des Baumes sehr schade für das Ortsbild sei, da der Baum sehr prägend an dieser Stelle sei. Vielleicht könne man aus dem Baum nicht nur Brennholz machen, sondern einen Teil auch noch künstlerisch nutzen.

Gemeinderat Ziefle sagt, dass er dafür sei, dass man erst nochmal das Totholz entfernen und dann erst im nächsten Jahr den Bau fälle, wenn man sehe, dass sich der Zustand insgesamt nicht gebessert habe.

Auszug gefertigt am 31.07.2008 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 31.07.2008

Dieter Bischoff
Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 24.06.2008

Anwesend:	Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere 19 Gemeinderäte	(Normalzahl: 22 Mitglieder)
Sitzungsort:	Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler	Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 19:40 Uhr

Bürgermeister Bischoff sagt, dass man diese Anregung gerne mitnehmen werde. Man werde auch nochmals ein Gespräch mit dem Landratsamt führen und gegebenenfalls eine weitere Prüfung veranlassen. Er wolle jedoch nur daraufhinweisen, dass bei einem entstehenden Schaden die Haftung alleine bei ihm liege.

Gemeinderat Dieterle sagt, dass das Fällen von Bäumen ein sehr sensibles Thema sei. Er könne dem Vorschlag von Herrn Ziefle nur zustimmen.

Gemeinderat Rais fragt nach, wer das Gutachten in Auftrag gegeben habe. Die Verantwortung liege vollständig bei der Gemeinde. Man könne sich hier nichts erlauben. Wenn ein Gutachten da sei, dass die Schäden feststelle und die Fällung genehmige, müsste der Baum auch entfernt werden.

Gemeinderat Gärtner sagt, dass da Landratsamt keine eigenen Gutachten mache. Herr Rittmann, der diese Gutachten durchführe habe seiner Meinung nach auch Eigeninteresse, da er für jedes Gutachten bezahlt werde. Er wolle auf jeden Fall eine weitere Untersuchung durch einen zweiten Gutachter.

Bürgermeister Bischoff sagt, dass man dies nochmals prüfen werden und dem Gemeinderat weitere Informationen bekannt geben würden.

Ø Neues Feuerwehrfahrzeug

Bürgermeister Bischoff sagt, dass im Haushaltsplan 2008 die Anschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges geplant sei. Es sei jetzt aktuell eine Zuschusszusage für die Anschaffung eingegangen. Die Verwaltung werde alles hierzu Notwendige in die Wege leiten. Die Anschaffung erfolge jedoch erst im Jahr 2009.

Gemeinderat Kalmbach sagt, dass mit der Anschaffung des neuen Fahrzeuges jetzt mit der Umsetzung des Feuerwehrbedarfsplanes, welcher dem Gemeinderat bekannt sei, begonnen werde.

Der Vorsitzende stellt fest, dass keine weiteren Fragen an die Gemeindeverwaltung bestehen und schließt die öffentliche Sitzung ab.

Auszug gefertigt am 31.07.2008 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 31.07.2008

Dieter Bischoff
Bürgermeister

INDEX